

allgemeinen 137, Ihre Wirkungsweise bei krankhafter Reizbarkeit des Nervensystems resp. Spinalirritation 138, bei Nervenschwäche 140, bei Hysterie aus Anämie hervorgegangen 141 (bei solcher vollsaftiger Personen 143, bei solcher mit überreizten Nerven 143, bei solcher mit hartnäckiger Obstruktion 143, bei solcher, wo die innerliche Anwendung der Quessen nicht vertragen wird 144, bei solcher, die von Erkrankungen der weiblichen Sexualorgane ausgeht 144), bei Neuralgien 145 (Migräne 146, Magenschmerz 146, Gesichtschmerz 147), bei Lähmungen 147 (Erschöpfungsparesen 148, Lähmungen Chlorotischer 148, solche nach Typhen 148, nach akuten Krankheiten, Diphtheritis, Scharlach 149, Reflexlähmungen 149, Lähmungen nach exsudativer spinaler und cerebrospinaler Meningitis und chronische Myelitis 150, peripherische Lähmungen 150, halbseitige Lähmungen 151, Lähmungen nach Blei- und Arsenikvergiftungen 152, spinale Kinderlähmung 152, poliomyelitis anterior Erwachsener 152, Bulbärparalyse 152), Die chronische Blutüberfüllung des Rückenmarks und seiner Häute 153 (als für die Stahlbadekur geeignete Subjekte 154), Rückenmarkschwindsucht und andere sclerotische Erkrankungen des Rückenmarks 155, Beitzanz 156.

Krankheiten der weiblichen Sexualorgane 158. Menstruationsstörungen 158, Mangel und verspätetes Eintreten der Menstruation 159 (Menstruationsmangel aus verschiedenen von außen einwirkenden Ursachen 159, solcher aus zurückgebliebener Körperentwicklung 160, solcher aus Blutarmut oder Bleichsucht 160, solcher bei Lungentuberkulose 161, solcher bei Abdominalplethora 162, solcher aus mangelhaftem Nerveneinfluß), Schmerzhaftes Menstruation 163 (solche bei Bleichsucht 163, bei allgemeiner nervöser Reizbarkeit 163), Allzu starke Menstruation 164 (Aufgabe der Therapie in Elster bei solcher 164, Blutstocungen in den Beckenorganen 165, Komplikation mit Obstruktion 165, Komplikation mit Bleichsucht 166, Komplikation mit Erkrankungen der sexuellen und anderer Organe 166), Gebärmutterkatarrh 167 (bei blutarmen und bleichsüchtigen Subjekten 167, bei skrophulösen Mädchen 168, solcher infolge direkter Überreizung der Geschlechtsorgane 168, solcher nach Erkältungen und unpassendem Verhalten im Wochenbette 168, solcher infolge tiefeingreifender Zirkulationsstörungen 169), Katarrhalische Geschwüre und Schleimhautabschilferungen 170, Scheidenkatarrh 171, Neigung zu Frühgeburten 171, Weibliche Unfruchtbarkeit 172.

B. Krankheitszustände für die Salzquelle von Elster 172. Grundwirkungen der Salzquelle 172, Blutstocungen im Unterleibe infolge von Druck auf die Gedärme 173, solche infolge allzureichlicher Zufuhr von Nahrungsmaterial und allzureizenden Getränken 173, Irrige Ansichten über die Art der für die Salzquelle von Elster sich eignenden abdominalen Blutstocungen 175, Fettleibigkeit und krankhafte Fettbildung überhaupt 176, Chronischer Magenkatarrh 177,